

## Evonik stärkt spc-Netzwerk

***Mit der Evonik Technology & Infrastructure GmbH verzeichnet das Kompetenznetzwerk ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) ein weiteres namhaftes Unternehmen als Neumitglied im Verein.***

**Bonn / Essen, 03.09.2018 - Die Evonik Technology & Infrastructure GmbH mit Sitz in Essen zum 01. September dem Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e.V. beigetreten. Damit sind in dem Trägerverband des Kompetenznetzwerks ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) nun 60 Institutionen und privatwirtschaftliche Unternehmen des Logistikclusters vertreten. „Wir freuen uns darüber, mit Evonik Technology & Infrastructure einen weiteren Großverlader mit multimodaler Ausrichtung begrüßen zu können, der mit seinen Aktivitäten in der Transportlogistik sowohl innerhalb des Evonik-Konzerns wie auch für externe Kunden als starker Partner insbesondere der Binnenschifffahrt auftritt“, sagt spc-Regionalleiter Markus Heinen.**

Als integraler Bestandteil der Evonik Industries AG unterstützt Technology & Infrastructure Kunden auf ihrem Wachstumskurs durch verlässliche Technologie- und Infrastrukturdienstleistungen sowohl in der Logistik als auch den Bereichen Energy & Utilities, Technischer Service, Verfahrenstechnik & Engineering und Standortmanagement. Kunden können an Evonik-Standorten weltweit auf das Serviceangebot und Know-how von Technology & Infrastructure zurückgreifen. Die GmbH betreibt 14 Standorte mit rund 8.400 Mitarbeitern in Deutschland und in Belgien. Das Geschäftsgebiet Logistik der Evonik Technology & Infrastructure arbeitet mit Nachdruck an nachhaltigen Logistikkonzepten. Mit Logistikangeboten in den Bereichen Warehousing, Werkeisenbahn, Hafenbetrieb und Speditionsdienstleistungen steht dabei die Nutzung multimodaler Verkehre von Binnenschiff, Bahn und Pipelines anstelle von Straßentransport im Fokus. Der Bereich hat eine Methodik entwickelt, bei der die Logistikketten systematisch auf ihre Risiken für Umwelt, Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit untersucht werden können. „Das spc ist auf allen relevanten Ebenen hervorragend vernetzt“, begründet Dr. Franz Merath, Leiter der Geschäftslinie Logistik bei Evonik Technology & Infrastructure die spc-Mitgliedschaft. „Die Fachkompetenz des Trägerverbandes wird dazu beitragen, die Prozesse unserer multimodalen Logistikketten zu analysieren und zu optimieren, ihre Effizienz weiter zu steigern und zusätzliche Potenziale für das Binnenschiff zu heben. Das gilt insbesondere für das gegenwärtige Wachstumssegment Containerschifffahrt. Unsere Erfahrungen wiederum tauschen wir mit dem Verein aus. Das ist Public-Private-Partnership in bester Ausprägung.“

**Über Evonik**

Die Evonik Industries AG mit Sitz in Essen ist ein börsennotiertes Unternehmen. Es wurde ursprünglich als Mischkonzern konzipiert, fokussiert sich jedoch heute auf Spezialchemie und Hochleistungsmaterialien, Bereiche, die im Wesentlichen auf die Degussa zurückgehen. Der größte Evonik-Standort befindet sich in Marl, Hauptaktionär ist die RAG-Stiftung. Die operativen Bereiche Nutrition&Care, Resource Efficiency sowie Performance Materials werden durch Evonik Technology & Infrastructure, Administrative Services und den Corporate Center unterstützt. Evonik ist in über 100 Ländern mit mehr als 36.000 Mitarbeitern aktiv. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

**Über das SPC**

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) ist ein nationales Kompetenz-Center zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt im Rahmen multimodaler Transportketten. Aufgabenschwerpunkt des spc ist die neutrale Beratung von Verladern und Spediteuren. Im Vordergrund steht dabei die Vermarktung der Potenziale auf den Wasserstraßen. Dadurch soll zum einen ein Beitrag zur Entlastung der Verkehrsträger Straße und Schiene geleistet und zum anderen an einer besseren Vernetzung mit der Wasserstraße mitgewirkt werden. Weitere Arbeitsinhalte sind die Unterstützung von Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Als Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) wird das spc getragen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, den Fachverbänden der Branche sowie Unternehmen aus Schifffahrt, Hafen, Logistik und Verladerschaft. Aktuell zählt das Kompetenz-Netzwerk 60 Fördermitglieder.

**Pressekontakt**

Pressekontakt spc

Markus Nölke, Geschäftsführer

Tel: +49 (0)228 - 300 4890

E-Mail: [presse@shortseashipping.de](mailto:presse@shortseashipping.de)